

Ticozzi Andreas

Vorname: Andreas

Nachname: Ticozzi

erfasst als:

Interpret:in Künstlerische:r Leiter:in Dirigent:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Viola Violine

Geburtsort: Darmstadt

Geburtsland: Deutschland

"Nach einem Viola-Studium bei Professor Hatto Beyerle an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hannover eröffnete sich für Andreas Ticozzi ein weiteres musikalisches Betätigungsfeld, das Tätigkeiten als Musiker in Sinfonie-, Kammerorchestern und Kammermusikensembles ermöglichte. Neben zahlreichen CD- und Rundfunkproduktionen beim Bayerischen Rundfunk, ORF u.v.m. führten ihn Tourneen mit dem Ensemble Plus in Vorarlberg, dem Ensemble Kontraste in Nürnberg, dem Bayerischen Kammerorchester in Brückenau, die Musikfabrik in Köln nach Spanien, Russland, Ukraine und Frankreich. Als Gründer und langjähriger Leiter des Ensembles Plus hat er neben dessen regen Tätigkeit mit eigenen Konzertreihen, der Entwicklung von experimentellen Programmformen und CD-Produktionen die Uraufführung von über 90 Kompositionen aus dem Bereich der zeitgenössischen Musik organisiert. Andreas Ticozzi ist Stimmführer der Bratschengruppe des Sinfonieorchesters Liechtenstein, des Symphonieorchesters Vorarlberg und unterrichtet an der Musikschule in Bregenz."

Sinfonieorchester Liechtenstein: Andreas Ticozzi, abgerufen am 8.5.2024

[<https://www.sinfonieorchester.li/Musiker.aspx?nid=10828&f=m&gid=26&pid=409&lang=>

Ausbildung

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Hannover (Deutschland): Viola ([Hatto Beyerle](#))

Tätigkeiten

1996–heute *Musikschule Bregenz*: Lehrer für Viola und Violine, Klassenmusizieren

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1996–2020 [Ensemble plus](#): Bratschist, Gründer, künstlerische Leiter

Ensemble Kontraste, Nürnberg (Deutschland): Bratschist

Bayerisches Kammerorchester, Bad Brückenau (Deutschland): Bratschist

Symphonieorchester Vorarlberg: Bratschist

Sinfonieorchesters Liechtenstein: Bratschist, Stimmführer

Aufführungen (Auswahl)

2002 *Dünser Richard*, *Ensemble Plus*, Theater am Kornmarkt, Bregenz:

Machautnette (UA, *Michael Amann*)

2011 *Andreas Ticozzi* (Viola), Yukie Togashi (Klavier), Kornmarkttheater Bregenz:

8 Stücke für Viola und Klavier (UA, *Gerald Futscher*)

2014 *Ensemble Plus*, *Andreas Ticozzi* (Dirigent), *ORF-Landesstudio Vorarlberg*,

Dornbirn: *Trois chants spirituels* (UA, *Thomas Thurnher*)

Pressestimmen (Auswahl)

28. Oktober 2019

"Michaela Girardi spielte das für sie komponierte Stück „Songlines“ facettenreich und führte die Zuhörenden entlang einer mitteilbaren gestalteten musikalischen Linie, die ganz unterschiedliche Charakteristika ausbildete. Von filigran-brüchig gestalteten Passagen über ätherisch-verklingende Klänge bis hin zu mehrstimmigen Abschnitten und sich einpendelnden Tonhöhen. Ein intensives Hörerlebnis wurde die Darbietung noch dazu, wenn man wusste, dass sich der Komponist in diesem Werk von der imaginierten Landkarte singender Ahnen der Aborigines in Australien inspirieren ließ."

KULTUR: Ein schöner Rahmen für sympathisch offene und geistreiche Musik und Literatur – das ensemble plus und Nikolaus Brass luden zum Konzertfest ins Magazin 4 (Silvia Thurner), abgerufen am 16.11.2021

[<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/musik-konzert/ein-schoener-rahmen-fuer-sympathisch-offene-und-geistreiche-musik-und-literatur-das-ensemble-plus-und-nikolaus-brass-luden-zum-konzertfest-ins-magazin-4>]

20. Jänner 2010

"Im Rahmen der interessanten Bundesländer-Reihe im Kornspeicher kam das "Ensemble Plus" aus Vorarlberg nach Wels. In der Besetzung Streichquartett, Kontrabass, Klarinetten, Schlagzeug und Electronic Sounds zeigten die Musiker in beeindruckender Spielqualität was sich im "Ländle" an Zeitgenössischem tut. Mit gleich fünf Uraufführungsstücken boten sie einen beeindruckenden Blick ins westliche Bundesland."

Neues Volksblatt / Christine Grubauer

7. November 2009

"Zeit für ein instruktives Konzert mit zeitgenössischer Kammermusik im Kornspeicher Wels: Zu Gast war das auf neue und experimentelle Tonkunst spezialisierte Vorarlberger "Ensemble Plus", das sechs herausragende Komponisten aus dem Bodenseegebiet vorstellte und dabei vielfach mit

extravaganter Geräuschakrobatik, spitzfindigen Spieltechniken und elektronischen Verfremdungseffekten punkten konnte. Besondere Aufmerksamkeit erregten dabei die Stücke von Gerold Amann, Gerald Futscher und Herbert Willi."

Kronen Zeitung / Balduin Sulzer

"Andreas Ticozzi vom "Ensemble Plus" entdeckte im vergangenen Jahr kammermusikalische Werke, die sogleich seine Aufmerksamkeit erregten [...] Das "Ensemble Plus" spielte die Werke konzentriert und kristallisierte die wesentlichen kompositorischen Stilmerkmale heraus[...]"

Kulturzeitschrift.at / Silvia Thurner

Diskografie

2016 20 Jahre Ensemble plus (ORF)

2004 Futscher – Sechs Kompositionen von Gerald Futscher

2003 Tribute to Billy Werke von Peter Herbert (BTL)

2002 Impressionen Französische Kammermusik für Flöte (Amphion)

2000 Through Roses – Kammeroper von Marc Neikrug (ORF)

2000 Clarinetto – Werke für Klarinette und Streicher (Ensemble Plus)

Literatur

mica-Archiv: [Ensemble plus](#)

2010 Thurner, Silvia: [Musik in eine andere Richtung hieven – Spielfelder des „ensemble plus“](#). In: mica-Musimagazin.

2013 Fuerlinger, Ulla: [Porträt: ensemble plus](#). In: mica-Musimagazin.

Quellen/Links

Webseite - Sinfonieorchesters Liechtenstein: [Andreas Ticozzi](#)